

Bedienstete des Dienstleistungszentrums (ehem. Bs)

B – L – VA
in Bonn und Berlin sowie DZ F - Fulda

NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH!

VERTEILER 30 A

Info: LRSt'n über DZ IV 22,
dez. AOS't'n über DZ IV 5

ARBEITSANWEISUNG

**zur Bearbeitung von Einbehaltungsaufträgen zu vermögenswirksamen Anlagen
-Abzugschlüssel 0615- hinsichtlich der auf dem Anordnungsvordruck 3975 anzugeben-
den Bankverbindungen,
erstellt unter Mitarbeit von DZ IV 127, Herrn Lukaschewski, Tel.: 2343**

INHALT:

1. VORBEMERKUNGEN	1
2. EINGABEN	3

1. VORBEMERKUNGEN

- **Einbehaltungsaufträge zur Abführung vermögenswirksamer Anlagen (Vordruck 3975) sind DZ IV 127 ab 1. August 2000 nicht mehr zur Vorprüfung zuzuleiten,**
- **Drittempfänger-Nummern (DE) zur Abführung vermögenswirksamer Anlagen werden ab sofort nicht mehr vergeben.**
- Im Gegensatz zu den früheren Abrechnungsverfahren ist zur Eingabe einer Vertragsnummer in das KIDICAP-Verfahren die Verschlüsselung der Bankleitzahl, Kontonummer und Bezeichnung des Anlage-Institutes zu einer DE-Nr. nicht mehr notwendig.

Die **DE-Nrn.** werden in nächster Zeit (Info über mail)

im Zahlungsbestand maschinell ersetzt durch die bisher den DE-Nrn. in den Benutzerdaten hinterlegten Bankleitzahlen, Kontonummern und Bezeichnungen der Anlage-Institute

und anschließend

in den Benutzerdaten gelöscht.

Damit ist ein Zugriff auf diese DE-Nrn. nicht mehr möglich.

- Zahlfälle mit ersetzten und gelöschten DE-Nrn. werden dokumentiert:

Listausdruck (1x DZ IV 127, 1x Bezügerechner, 1x AOST'n)

Einstellung in das OUTPUT MANAGEMENT SYSTEM (OMS) Beta93
für 2 Jahre:

Form: APBA; Extension: VWADEUMS

- Bis zur Umsetzung der DE-Nrn. des Zahlungsbestandes können die ggf. noch von den AOST'n angegebenen DE-Nrn. in das KIDICAP-Verfahren eingegeben werden. Die DE-Nrn. sind vor der Eingabe zu überprüfen.
- Nach diesem Zeitpunkt zu bearbeitende Einbehaltungsaufträge, die als Bankverbindungen DE-Nrn. aufweisen, sind den AOST'n zur Vervollständigung zurückzugeben.
- Die Anordnenden Stellen habe ich über den sofortigen Wegfall der DE-Nrn. zur Überweisung vermögenswirksamer Anlagen sowie den in nächster Zeit zu erwartenden Ersatz der DE-Nrn. des Zahlungsbestandes durch Bankleitzahlen, Kontonummern und Bezeichnungen der Anlage-Institute informiert: Schreiben mit gleichem Aktenzeichen und Datum wie diese Arbeitsanweisung.
- Ein **DE-Nrn.-Verzeichnis** steht zur Information für 2 Jahre bereit:

Bezügerechner in Bonn, Berlin und Fulda:

Wichtiges für DZ: Info VWA-DE-Nrn.

Die EXCEL-Datei kann in den einzelnen Spalten nach Suchkriterien des Benutzers sortiert werden.

Lohnrechnungsstellen, dezentralisierte Anordnende Stellen:

OMS Beta93 (sortiert nach DE-Nrn. sowie nach dem Alphabet):

Form: APBA; Extension: VWADENRN

- Falls sich aus der Bearbeitung zur Überweisung vermögenswirksamer Anlagen **Probleme** ergeben, die nicht mit den AOST'n geklärt werden können, besteht die Möglichkeit, **DZ IV 127 anzurufen**.
- **DZ IV 127 veranlasst maschinelle Unterstützung durch die Abteilung IV, wenn Bankverbindungen bei sehr vielen Zahlfällen zu ändern sind.**
- Auf den **BMF-Erlaß -Z C 3 O 1969 - 28/00- vom 18. Mai 2000** zur Durchführung der vermögenswirksamen Anlage nach dem Fünften Vermögensbildungsgesetz (5. VermBG) weise ich hin.

Hiernach können u.a. Sparverträge über Wertpapiere oder andere Vermögensbeteiligun-

gen (§2 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. § 5 des 5. VermBG) auch mit Kreditinstituten mit **Sitz innerhalb von EU-Ländern** abgeschlossen werden.

- Das Verfahren zur maschinellen Überweisung der Beträge beruht auf den "Besonderen Bedingungen der Deutschen Bundesbank für den beleglosen Datenträgeraustausch".
- **Bankleitzahlen:** Bankleitzahlenverzeichnis oder Aufruf über den Großrechner : **ZEVE**
- **Hinweis zur Kontonummer:**

Gelegentlich werden auf Grund von Fehlauswertungen der Vertragsunterlagen **Konten der Bezügeempfänger** anstelle der Konten der Anlage-Institute angegeben.

Vermögenswirksame Anlagen dürfen nur auf Konten der Bezügeempfänger überwiesen werden, wenn es sich um Anlagen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 5 des 5. VermBG handelt:

Anlagen zum Wohnungsbau oder -erwerb.

Die Beträge werden von den Bezügeempfängern selbst an die Gläubiger überwiesen.

Gem. § 3 Abs. 3 des 5. VermBG sind Gläubigerbestätigungen vorzulegen, dass die Anlagen die Voraussetzungen des § 2 Abs. 1 Nr. 5 des 5. VermBG. erfüllen.

2. EINGABEN

Werden vermögenswirksame Anlagen bei Instituten vorgenommen, denen Bankleitzahlen zugeordnet sind (z.B. bei Kreditinstituten), sind NUR Bankleitzahlen und Kontonummern einzugeben.

Sind Anlage-Instituten keine Bankleitzahlen zugeordnet (z.B. Versicherungen), sind zusätzlich Vertragsnummern und Anlage-Institute einzugeben.

- **vermögenswirksame Anlagen bei Anlage-Instituten, denen *BANKLEITZAHLEN ZUGEORDNET* sind:** (früher = ohne DE-Nr.)

z.B. Kreditinstitute und einige Bausparkassen

- **EINGABEN:**

Bankleitzahl (Eingabemaske 22: Abz-BLZ)

Kontonummer (Eingabemaske 22: Abz-Konto)

höchstens 10 Stellen (maschinelle Kappung!), linksbündig, nur Ziffern

KEINE Sammelkonten:

Die Kontonummern entsprechen den Vertragsnummern:

KEINE EINGABEN zu Vertragsnummer und Institut! (im Gegensatz zu Nr. 2.2.1)

Eingaben in den Feldern "Vertragsnummer" und "Institut" sind **nur** vorzunehmen, wenn es sich um Anlagen gem. **Nr. 2.2.1** handelt: früher Überweisung mit DE-Nrn.

- **vermögenswirksame Anlagen bei Anlage-Instituten, denen KEINE BANKLEITZAHLEN ZUGEORDNET sind:**
- **z. B. Versicherungen, Wertpapieranlagegesellschaften und die Mehrzahl der Bausparkassen**
- **Kontenunterscheidung: MIT (= Regelfall) und OHNE Sammelkonten**
- **Anlagen bei Anlage-Instituten MIT Sammelkonten** (früher = mit DE)
- **EINGABEN:**

Bankleitzahl (Eingabemaske 22: Abz-BLZ)

Kontonummer (Eingabemaske 22: Abz-Konto)

höchstens 10 Stellen (maschinelle Kappung!), linksbündig, nur Ziffern

Die Kontonummern (als Sammelkonten der Anlage-Institute bei Kreditinstituten) entsprechen nicht den Vertragsnummern:

Die zusätzliche Angabe der Vertragsnummern und der Anlage-Institute ist erforderlich.

Vertragsnummer (Eingabemaske 22: Betreff)

oder Bauspar-, Depot- oder sonstige Nummer

höchstens 12 Stellen (maschinelle Kappung!), linksbündig

Es stehen zur Übermittlung der Vertragsnummern nur 12 Stellen zur Verfügung, weil in den maschinell erstellten Datenträgern in diesem Feld auch die Namen der Bezügeempfänger übermittelt werden.

Sofern Vertragsnummern aus mehr als 12 Stellen bestehen, sind zur Vermeidung von Rücküberweisungen mit den Anlage-Instituten gekürzte Versionen der Vertragsnummern (oder Bauspar-, Depot- oder sonstigen zutreffenden Nummern) zu vereinbaren.

Zur Zeit prüfe ich, ob eine Erweiterung des Feldes "Vertragsnummer" möglich ist.

Vertragsnummern werden in den Vertragsunterlagen häufig unter "Verwendungszweck" angegeben.

Gelegentlich werden sie verwechselt mit z. B. Wertpapierkenn-Nummern, Codes von Anlage-Fonds, Vermittlernummern, Registriernummern und zusammengesetzten Nummern aus Vertrags- und Fondsnummern.

Institut

(Eingabemaske 22: Kto-Inh)

höchstens 15 Stellen: maschinelle Kappung!

Sofern erforderlich und soweit nicht bereits von den AOST'n vorgegeben, sind die **ersten 15 Stellen** der Bezeichnungen der Anlage-Institute in einer verständlichen Form gekürzt einzugeben.

Dabei empfiehlt es sich, allgemeine Bezeichnungen wie z.B. Bausparkasse oder Treuhand hinter die "genaueren" Bezeichnungen zu setzen und sinnvoll abzukürzen:

Bausparkasse Wetterleuchten wird zu Wetterl. Bspk

Treuhand Wetterleuchten wird zu Wetterl. Treuh

Zur Bezeichnung von Landesbausparkassen ist es übersichtlicher, in der Abkürzung das Kürzel LBS voranzustellen.

Auch die Arten der Anlagen sollten zu erkennen sein, z.B. LV für Lebensversicherung oder Bspk für Bausparkasse.

Eingabevorschläge siehe auch DE-Nrn.-Verzeichnis Nr. 1.2.7

Anzugeben sind **Anlage-Institute**, nicht für Anlage-Institute kontoführende Kreditinstitute oder die Anlagen vermittelnde Institute.

Fehlende oder falsche Angaben der Anlage-Institute können Rücküberweisungen der vermögenswirksamen Anlagen zur Folge haben.

▪ **Anlagen bei Anlage-Instituten OHNE Sammelkonten** (früher = ohne DE)

In diesen Fällen führen Kredit-Institute für einige Anlage-Institute keine Sammelkonten, sondern direkte Anlage-Konten (= Vertragsnummern / Bausparnummern) der Bezügeempfänger, z.Zt. hier bekannt:

LBS Berlin bei der Landesbank Berlin GZ ZGL Berliner Sparkasse:
BLZ 100 500 00

Die Kontonummer für die LBS beginnt z. Zt. mit "8".

LBS Bremen bei der Sparkasse Bremen: BLZ 290 501 01

▪ **EINGABEN:**

Bankleitzahl

(Eingabemaske 22: Abz-BLZ)

Kontonummer

(Eingabemaske 22: Abz-Konto)

höchstens 10 Stellen (maschinelle Kappung!), linksbündig, nur Ziffern

KEINE Sammelkonten:

Die Kontonummern entsprechen den Vertragsnummern (Bausparnummern):

KEINE EINGABEN zu Vertragsnummer und Institut! (im Gegensatz zu Nr. 2.2.1)

Im Auftrag

Lotzing